

Information zur Verarbeitung von Schülerdaten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Meisterschule für Handwerker geben und die Ihnen nach Artikel 15ff der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Meisterschule für Handwerker, Am Turnerheim 1, 67657 Kaiserslautern, vertreten durch den Schulleiter, Herrn Steffen Hemmer, Telefon 0631/3647-403, Fax: 0631/3647-404, E-Mail: info@mhk-kl.de

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen steht Ihnen die Schulleitung, in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten, zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter

Bezirksverband-Pfalz, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631/3647-148, Fax: 0631/3647-5148, E-Mail: m.herrmann@bv-pfalz.de

Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

- Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.
- Außerhalb des laufenden Schulbetriebes erfolgt eine Videoüberwachung zum Schutz des Schulgebäudes vor Vandalismus und Einbrüchen.
- Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage, mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler, Fotos, Videos und Texte. Hierzu wird separat und anlassbezogen eine Einverständniserklärung eingeholt.
- Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Rechner im Computerraum) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler protokolliert. Sofern Sie die schulischen Rechner nutzen, werden Sie vorab in einem gesonderten Informationsschreiben über die Datenverarbeitungsvorgänge (z.B. die Protokollierung) unterrichtet.
- Bei der Nutzung von an der Schule verwendeten Lern- und Kommunikationsplattformen, wie z.B. Moodle und MS-Teams.

An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

Private und öffentliche Stellen. Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an

- die Schulaufsichtsbehörden,
- den Bezirksverband-Pfalz als Träger der Schule,
- das BAföG-Amt,
- Rentenversicherungsträger, Krankenkassen,
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz oder die
- Handwerkskammer Rheinland-Pfalz.

Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant! Unsere Schule verwendet darüber hinaus keine Cloud-Produkte von Anbietern, welche diese Daten in einem Drittland speichern. Wir geben auch keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; BAföG-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

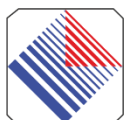
Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den zuständigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Schulverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Schulverhältnisses und der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind bzw. zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten ist unsere Schule nicht in der Lage ein Schulverhältnis mit Ihnen einzugehen.

Ihre Meisterschule für Handwerker



**MEISTERSCHULE
FÜR HANDWERKER**
KAISERSLAUTERN